

Niederschrift
zur Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes
Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg Moorrege (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 08.09.2016

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:19 Uhr

Ort, Raum: Schulzentrum Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg
Moorrege (Raum 036), Kirchenstraße 30, 25436
Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg Behrmann	CDU		für Herrn Lienau
Herr Bürgermeister Rolf Herrmann	CDU	Bürgermeister der Gemeinde Haselau	
Herr Marco Kuchler	FWH		
Herr Manfred Lüders	FWH		
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	CDU	Bürgermeister der Gemeinde Heist/ 2. stv. Schulverbands- vorsteher	
Herr Georg Plettenberg	CDU		
Herr Oliver Ringel	CDU		
Herr Bürgermeister Walter Reißler	CDU	Bürgermeister der Gemeinde Holm	
Herr Jörg Schneider	Bündnis		
90/Die Grünen			
Herr Bürgermeister Uwe Schölermann	CDU	Bürgermeister der Gemeinde Haseldorf / 1. stv. Schulver- bandsvorsteher	
Herr Heinz Seddig	SPD		
Frau Petra Triepels	SPD		
Herr Dietmar Voswinkel	SPD		
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	CDU	Bürgermeister der Gemeinde Moorrege /Schulverbandsvorste- her	
Frau Stefanie Willmann	CDU		für Herrn Schmidt

Außerdem anwesend

Frau Karen Frers
3 Bürger
Frau Simone Lykowski

Gäste

Herr Arne Neumann
Herr Marc Schröder

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Frau Gudrun Jabs

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thorsten Dührkop	SPD
Herr Gerrit Lienau	CDU
Herr Heinz Lüchau	CDU
Frau Sara Millahn	CDU
Herr Jan Schmidt	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 29.08.2016 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Mangels Beratungspunkte werden die Tagesordnungspunkte 7 und 8 von der Tagesordnung genommen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Verbandsvorstehers
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Bau der Mensa; hier: Vorstellung durch den Architekten Neumann und Herrn Schröder, Fa. Kompakt Technik
5. Bericht der Schulleitung

6. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bericht des Verbandsvorstehers

Der Verbandsvorsteher legt keinen Bericht vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Winter, Elternvertreter, würde sich freuen, wenn neben dem Anbau der Mensa auch die weiteren Maßnahmen vorankommen würden.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.04.2016 vor.

zu 4 Bau der Mensa; hier: Vorstellung durch den Architekten Neumann und Herrn Schröder, Fa. Kompakt Technik

Herr Weinberg stellt Architekt Neumann und den Fachingenieur Schröder vor.

Herr Neumann berichtet, dass der Rohbau steht und die Fenster bestellt worden sind. Derzeit wird auf das Dach gewartet. Leider ist nicht alles so schnell gegangen wie es wünschenswert gewesen wäre. Eine Modulherstellung konnte nicht erfolgen, da sich keine Firma an der Ausschreibung beteiligt hat. Daher erfolgte die Ausschreibung für eine konventionelle Bauweise. Auf Grund der Neuerstellung der Statik und der anschließenden Prüfung durch den Prüfstatiker kam es zu zeitlichen Verzögerungen. Teilweise konnten die Ausschreibungen erst nach Vorlage der Prüfstatistik vorgenommen werden.

Viele Faktoren haben dazu geführt, dass das Kostenvolumen gestiegen ist.

Auf Grund der vollen Auftragsbücher haben die Firmen teurere Angebote abgegeben als noch in 2014 geplant war. Zusätzlich mussten Fachingenieure für Brandschutz, Wärmeschutz und Schallschutz hinzugezogen werden. Eine Außenwand der Hausmeisterwohnung musste ersetzt werden, da sich dort Schimmel gebildet hat. Alle Kosten sind jetzt durch vorliegende Ausschreibungsergebnisse belegt. Die Kosten sind um 30 % höher und betragen insgesamt 1.825.000 Euro.

Herr Ringel beklagt das Desaster der zu hohen Kosten. Bereits als bekannt geworden ist, dass die Bauweise geändert wird, hätte die Schulverbandsversammlung informiert werden müssen. Jetzt stehen alle vor vollendeten Tatsachen.

Herr Voswinkel hinterfragt, warum die detaillierten Informationen erst jetzt erfolgt sind. Herr Weinberg erklärt dazu, dass die verbandsangehörigen Bürgermeister informiert worden sind, sobald der Sachverhalt bekannt war. Danach erfolgte die Einladung zur Verbandsversammlung. Herr Bürgermeister Neumann erklärt dazu, dass die Information über eine Preissteigerung vor den Sommerferien erfolgte, die exakten Zahlen wurden erst am 6.9.2016 bekannt gegeben.

Die aktuellen Kostenaufstellung sowie der Bauzeitenplan werden Anlage zum Protokoll

Herr Weinberg übergibt das Wort an den Ingenieur Herr Schröder, der für die technischen Gewerke zuständig ist.

Herr Schröder erläutert, dass bei allen Ausschreibungen das Preisniveau sehr hoch war. Es wurden pro Gewerk maximal 2 Angebote abgegeben. Auf Grund der hohen Anforderungen des Kreises Pinneberg an die Lüftungsanlage, die in der Baugenehmigung als Auflage enthalten sind, erfolgte eine größere Dimensionierung der Lüftungsanlage. Die Ausschreibung führte zu einer Steigerung der Kosten um über 100 %. Daher wurde diese Ausschreibung aufgehoben und erneut durchgeführt. Das Ausschreibungsergebnis konnte dadurch reduziert werden.

Auf Rückfrage erklärt Herr Weinberg, dass eine Fristverlängerung für die Zuschussbeantragung bis 2017 gewährt worden ist. Er geht davon aus, dass evtl. höhere Zuschüsse fließen werden, da nicht alle Schulen im Land, die zur Verfügung stehenden Mittel abrufen werden.

Herr Bürgermeister Neumann wünscht, dass bei einer Beschlussfassung auch die Einhaltung des Bauzeitenplanes beschlossen werden muss. Auch die Umbaumaßnahmen in der Schule sollen im Bauzeitenplan dargestellt werden. Evtl. können die Umbauarbeiten in den Ferien erfolgen.

Frau Frers erklärt, dass die aktuellen Bedingungen sehr ungünstig sind. Die Schule behilft sich seit mehr als zwei Jahren. Der Schulbetrieb kann während der Baumaßnahmen in der Schule weitergehen. Es besteht der Wunsch, dass alles so schnell wie möglich fertiggestellt wird.

Herr Weinberg erklärt, dass die Umsetzung wie besprochen erfolgen soll.

Auf Rückfrage erklärt Herr Weinberg, dass die Finanzierung der Mehrausgaben über Kredite erfolgt. Das Zinsniveau ist ähnlich der bisherigen Kreditaufnahme.

Anmerkung der Verwaltung: Die Kreditaufnahme kann derzeit zu einem Zinssatz von 0,15 % erfolgen.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt, die Finanzierung der Mensa mit insgesamt 1.825.000 Euro. Die Finanzierung der zusätzlichen Kosten in Höhe von 375.000 Euro erfolgt über eine weitere Kreditaufnahme. Der Bauzeitenplan ist einzuhalten.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Enthaltung: 1

zu 5 Bericht der Schulleitung

Frau Frers berichtet, dass die Schulhofumgestaltung angeschoben worden ist. Die Schüler haben sich viele Gedanken gemacht. Eine Unterstützung erfolgt durch die Firma Bolt. Aus einem Sponsorenlauf sind 1.700 Euro zu Gunsten der Schulhofumgestaltung zusammengekommen.

Aktuell besuchen 485 Schüler die Schule. Es wurden jetzt drei 5. Klassen eingeschult. Ebenfalls sind Schulwechsler aus dem Gymnasium und aus verschiedenen Gemeinschaftsschulen gekommen. Die Schule wird gut nachgefragt.

Leider werden in der Schule lediglich Reparaturen durchgeführt, jedoch keine Verschönerungsmaßnahmen. In sehr vielen Klassenräumen muss mindestens dringend der Fußboden erneuert und die Wände gestrichen werden. Die Schüler und Lehrer sind mit diesen Mängeln sehr unzufrieden. Sie müssen eine Perspektive haben, wie es weitergeht. Ebenfalls fehlt die Beschattung in sehr vielen Klassenräumen. Eine Elternvertreterin erklärt, dass bei vielen Fenstern die Fensterverriegelung defekt ist und die Fenster nicht geöffnet werden können. Aktuell wird überlegt ob noch Gardinen angeschafft werden müssen, da die Räume bei Sonneneinstrahlung kaum genutzt werden können.

Herr Voswinkel bemängelt, dass seit einem Jahr keine Renovierungsarbeiten erfolgt sind.

Bürgermeister Herrmann berichtet vom Stand der Fassadensanierung. Es wurden jetzt drei Architekten aufgefordert ihre Vorstellung zur Fassadensanierung vorzustellen. Es gibt zwei Möglichkeiten: Umbau/Modernisierung in mehreren Abschnitten oder Neubau. Frau Frers bittet bei den Sanierungsarbeiten im Innenbereich mit eingezogen zu werden. Herr Neumann berichtet aus der Arbeitsgruppe „Raumbedarf“, dass diese ein entsprechendes Konzept vorstellt hat. Es ist davon auszugehen, dass auf der Schülerentwicklung die Schule in den 5. und 6. Klassen dreizügig und in den 7. bis 10. Klassen 4 zügig sein wird.

Die Lösungen sollen zur nächsten Sitzung vorgestellt werden.

Herr Plettenberg schlägt vor, dass laufend Klassenräume renoviert werden sollen.

Herr Weinberg schlägt vor, noch in diesem Jahr 3 Klassenräume mit neuem Teppichboden auszustatten und die Wände zu malen. Die Arbeiten in Zusammenhang mit der Fassadensanierung werden noch andauern. Die Schule soll die drei schlimmsten Räume vorschlagen.

Herr Neumann wünscht ein Konzept und einen Terminplan für diese Arbeiten. Dieser sollte dann auch publiziert werden.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, dass in diesem Jahr noch drei Klassen renoviert werden soll. Weitere Klassenräume sollen folgen. Ein Gesamtkonzept für die Renovierungs-/Sanierungsarbeiten soll aufgestellt werden..

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor,

Für die Richtigkeit:

Datum: 16.09.2016

(Karl-Heinz Weinberg)

(Gudrun Jabs)
Protokollführerin